

DIGItalk: WirOberösterreicherinnen besuchen Softwareentwickler Catalysts

Utl.: Das Berufsbild des Softwareentwicklers wird zunehmend weiblicher.

Am 14. Oktober 2019 besuchten die OÖVP Frauen und ihre Freundinnen im Rahmen der DIGItalk-Reihe die Softwareentwicklungsfirma Catalysts in der Linzer Tabakfabrik. Gesprächspartner war Patrick Haebig, Branch Manager am Standort Linz. Er stellte das international agierende Unternehmen vor, ein echtes oberösterreichisches Flagship, sowie die außergewöhnliche Unternehmenskultur, den „digitalen Arbeitsplatz von morgen“. Das Unternehmen Catalysts setzt auf flache Hierarchien, flexible Arbeitszeitmodelle, intensive Begleitung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern via Coaching sowie offene Feedback-Kultur.

Um den Nachwuchs in der Branche aktiv zu fördern, veranstaltet Catalysts sogenannte Coding Contests mit rund 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Jahr an 65 Standorten weltweit. Bei diesen Veranstaltungen messen sich angehende Programmiererinnen und Programmierer in einem vierstündigen Wettbewerb. Die nächsten Coding Contests finden am 8. November 2019, unter anderem im Wiener Rathaus, statt (siehe: <https://register.codingcontest.org/>).

Ziel der DIGItalk-Reihe der Plattform „WirOberösterreicherinnen“ ist, Frauen Ausbildungswege und Berufsfelder vorzustellen, die sich durch die Digitalisierung entwickeln. *„Mütter fungieren sehr oft als Berufsberaterinnen ihrer Kinder. Es gilt daher, Frauen die Vielzahl an Möglichkeiten näherzubringen, die ihren Kindern ausbildungsmäßig und beruflich offenstehen“*, betont Landesleiterin BR Mag. Doris Schulz.

Das Berufsbild des Softwareentwicklers, das immer noch als Männerdomäne gelte, werde auch zunehmend weiblicher, so Haebig. Das veranschauliche auch der kontinuierlich steigende Frauenanteil im Unternehmen. *„Leider existiert teilweise immer noch das Vorurteil, dass man einem Mädchen eine HTL nicht zutrauen könne. Es zeigt sich aber, so auch bei uns im Unternehmen, dass sich Frauen in der Branche oftmals sehr schnell durchsetzen und echte Vorreiterinnen auf ihrem Spezialgebiet werden“*, so Haebig.



Foto: OÖVP Frauen-Landesleiterin BR Doris Schulz (3. von links) mit Patrick Haebig und Teilnehmerinnen / Fotoquelle: OÖVP Frauen